Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 1: Reun, Heiligenkreuz-Neukloster, Zwettl, Lilienfeld (Xenia Bernardina II,1: Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 1).

Wien, 1891 Seite 276

Quelle:
Copyright:

fallen den profanen Wissenschaften zu, unter welchen sogar die Kriegs- und die Reitkunst einen Platz gefunden haben. Von den Werken der grossen Kirchenlehrer sind nur einige Schriften des h. Anselm, des h. Gregor und des h. Thomas von Aquin vorhanden. Besondere Beachtung aber verdienen die vollständige Bibelübersetzung in slavischer (böhmischer) Sprache aus dem XV. Jahrh. (A 9), das maronitische Missale (B 5) und wegen seiner künstlerisch-prachtvollen Ausstattung das französische Manuscript „Livre d'heures" (D 27). Für die Geschichte der Stadt und des Bisthums Neustadt dürften die Schriften des Marcus Hansizius (A 2 und 3) und Fronner's Monumenta (A 4–7) vom grossen Werthe sein. Ueberhaupt finden sich Aufzeichnungen für neuere Geschichte und neben diesen medicinische Abhandlungen im grösseren Umfange vor.